

GLIEDERUNG

	Seite
0. Vorbemerkung	13
1. Botho Strauß als Vertreter einer "Neuen Subjektivität" in der Gegenwartsliteratur	17
2. Die Dramen von Botho Strauß als Darstellung einer Befindlichkeit des Subjekts	27
3. Untersuchungen zur Dramaturgie der Dramen von Botho Strauß	49
3.1. " Die Hypochonder" (1971)	49
3.1.1. 'Äußere' dramaturgische Ebene	51
3.1.1.1. Zeit und Ort	51
3.1.1.2. Die Handlung als Kriminalgeschehen	52
3.1.2. Die dramaturgische Umsetzung des Irrationalen	56
3.1.2.1. Die Handlung als Traumgeschehen	56
3.1.2.2. Identitätsproblematik	59
3.1.2.3. Auflösung der Zeiterfahrung	61
3.1.2.4. Dialogstruktur und 'Sprechzwang'	62
3.1.2.5. Bildlichkeit	68
3.1.3. Spielcharakter des Dramas	70
3.1.3.1. 'Poetischer Raum'	70
3.1.3.2. Zitate und literarische Bezugnahmen	72
3.1.4. Aufführungsproblematik	73
3.2. "Bekannte Gesichter, gemischte Gefühle" (1974)	75
3.2.1. Die dramaturgische Vermittlung von Gesellschaftlichem	76
3.2.1.1. "Komödie"	76
	9

3.2.1.2.	Psychologische und soziologische Typisierung der Figuren	77
3.2.1.3.	Die dramatische Handlung	80
3.2.1.4.	Der Tanz als Form des 'Spiels im Spiel'	83
3.2.1.5.	Raum und Zeit	84
3.2.1.6.	Sprachverhalten und Dialog	87
3.2.2.	'Traumszene' und Doppelgängertum	91
3.3.	"Trilogie des Wiedersehens" (1976)	95
3.3.1.	Spiegelung des Realismusbegriffes im Drama	96
3.3.2.	Einheit der Handlung versus Szenen- und Begegnungsdramaturgie	101
3.3.3.	Einheit der Zeit versus Szene und Blende	108
3.3.4.	Einheit des Ortes versus Ausstellungsraum	112
3.3.5.	Sprachstruktur, monologischer Dialog und dialogischer Monolog	114
3.4.	"Groß und klein" (1978)	125
3.4.1.	Stationentechnik	126
3.4.1.1.	Die Reise 'Lottes' als 'Weg des Ich'	127
3.4.1.2.	Dramaturgische Konzentration auf das Ich	130
3.4.1.3.	Darstellung der Gesellschaft	136
3.4.2.	Bildlichkeit	140
3.4.3.	Dialog, Monolog und dramatische Sprache	142
3.4.3.1.	Dialog und Kommunikationsverlust	142
3.4.3.2.	Monolog	146
3.4.3.3.	Sprachebenen	152
3.5.	"Kalldewey, Farce" (1981)	154
3.5.1.	1. Teil: Versuch einer Tragödie	157
3.5.1.1.	Raum und Zeit	158

	Seite
3.5.1.2. Figuren	161
3.5.1.3. Sprache und Dialog	164
3.5.1.4. Handlung	168
3.5.1.5. Tragische Katastrophe als Spiel	170
3.5.2. 2. Teil: Verlust des Konträren und Erlösung	173
3.5.2.1. Gruppe	175
3.5.2.2. Situation und Aufbruch	177
3.5.2.3. Therapiesprache und Monologisierung des Dialogs	180
3.5.2.4. Zeit	186
3.5.2.5. Raum und Raumsymbolik	188
3.5.2.6. Einbruch des Irrationalen und 'Kalldewey'-Figur	192
3.5.3. 3. Teil: Endspiel	194
3.5.3.1. Disparität und Wiederkehr	196
3.5.3.2. Spiel	200
3.5.3.3. Theaterspiel und Einsatz des "Zauberflöten"-Motivs	206
3.5.4. 'Zwischenakt' und Zwischenebene	210
4. Zusammenfassung	215
ANMERKUNGEN	219
LITERATURVERZEICHNIS	249